

Die grosse Bank wächst weiter

73. Generalversammlung der Raiffeisenbank Schwarzwasser

SCHWARZENBURG – Das vergangene Geschäftsjahr der Raiffeisenbank Schwarzwasser war geprägt von der Fusion mit der Raiffeisenbank Ueberstorf. Aber auch der Erfolg kann sich sehen lassen.

Jahr eins nach dem Zusammenschluss der beiden Raiffeisenbanken Schwarzwasser und Ueberstorf. Vor einem Jahr stimmten die beiden Generalversammlungen der Fusion zur Raiffeisenbank Schwarzwasser zu. Die beiden Banken erwirtschafteten damals Umsätze in der Höhe von rund 935 Mio. Franken und zählten 10'528 Mitglieder.

2017 stand ganz im Zeichen des Zusammengehens und der Kon-



Der wiedergewählte Verwaltungsratspräsident Daniel Meier (links) mit Bankleiter Gregor Sieber. | Foto: MH

solidierung. Aber die Bankverantwortlichen können auf ein sehr gutes Geschäftsjahr zurückblicken, erklärte Verwaltungsratspräsident Daniel Meier an der ersten gemeinsamen Generalver-

sammlung. So konnte die «neue» Raiffeisenbank Schwarzwasser im vergangenen Geschäftsjahr tüchtig zulegen. Beispielsweise wuchs die Bilanzsumme um 4,3% auf rund 975 Mio. Franken,

also kurz vor der Milliardengrenze, wie Gregor Sieber, Vorsitzender der Bankleitung, nicht ohne Stolz feststellte. Bei den Mitgliedern wurde ein Zuwachs um 1,3% auf 10'661 verzeichnet. Mit Blick auf diese Zahlen stimmte die Generalversammlung nicht nur der Rechnung einstimmig zu, sondern ebenso der Verzinsung der Anteilscheine mit 6%.

Verwaltungsratspräsident Daniel Meier wurde zudem für eine weitere Amtszeit von vier Jahren wiedergewählt. Er ist seit über 20 Jahre für die Raiffeisenbank Schwarzwasser tätig, zuerst als Aufsichtsratspräsident der Raiffeisenbank Schwarzenburg, danach als Verwaltungsrat und seit der Fusion zur Raiffeisenbank Schwarzwasser in 2001 als deren Verwaltungsratspräsident. *MH*

Grünes Licht für Fusion mit Detaillisten

Hauptversammlung von KMU Schwarzenburgerland

RIEDSTÄTT – Die Hauptversammlung von KMU Schwarzenburgerland genehmigte den Zusammenschluss mit dem Detaillistenverein.

Die Diskussion und die Mitwirkung zum Zusammenschluss mit dem Detaillistenverein Schwarzenburg liefen schon seit geraumer Zeit. Deshalb wurde an der Hauptversammlung von KMU Schwarzenburgerland auch nicht mehr viel geredet. Einstimmig gaben die anwesenden Mitglieder grünes Licht für die Fusion und die damit verbundenen Statutenänderungen. Ausstehend ist zwar noch die Zustimmung der Detaillisten, das dürfte allerdings eine reine Formsache sein. «Es wird zusammengeführt, was grösstenteils zusammengehört»,



Der neu- und die wiedergewählten Vorstandsmitglieder (v.l.): Jürg Stoll, Silvia Schmid und Jörg Zahnd. | Foto: MH

erklärte Präsident Thomas Kreuter. KMU Schwarzenburgerland übernimmt damit die Geschäfte des Detaillistenvereins – und auch das Vermögen. Die 42'000 Franken werden allerdings auf ein separates Konto für Aufgaben

zugunsten der Detaillisten eingezahlt.

Die Mitgliederzahl von KMU Schwarzenburgerland wächst durch den Zusammenschluss um 14 auf insgesamt 152 Vereinszu-

gehörige. Da die Rechnung mit rund 1900 Franken schloss und im Budget eine schwarze Null vorgesehen ist, bleibt der Mitgliederbeitrag bei 150 Franken.

Bewegung gab es auch im Vorstand. Mit Christian Schenk und Sekretär Rolf Mader traten zwei langjährige Vorstandsmitglieder zurück. An ihre Stelle wurden Sandra Baumann als Sekretärin und Jürg Stoll als Beisitzer in das Gremium gewählt. Als Vorstandsmitglieder bestätigt wurden Kassierin Silvia Schmid und Beisitzer Jörg Zahnd.

Neu betreibt KMU Schwarzenburgerland eine Lehrstellenbörse. Unter www.lehre-schwarzenburg.ch werden offene Lehrstellen im Einzugsgebiet des Vereins aufgelistet. *MH*